

Anfrage von Dr. Ulrich E. Gut (FDP, Küsnacht)
betreffend Drogenkonsumenten in zürcherischen Gefängnissen

Immer wieder wird in öffentlichen Diskussionen über den Gefängnisnotstand und über die Drogenpolitik behauptet, im Kanton Zürich würden Leute aus dem einzigen Grund, dass sie Drogen konsumiert haben, ins Gefängnis gesteckt. Aus Justizkreisen wird dies regelmässig bestritten. Ich bitte den Regierungsrat, in Beantwortung dieser Anfrage klarzustellen, wie es sich wirklich verhält, und ersuche ihn insbesondere, folgende Fragen zu beantworten:

1. Befinden sich derzeit und befanden sich 1990 und 1991 im Kanton Zürich Personen in einem Gefängnis in Strafvollzug ausschliesslich wegen Drogenkonsums? Wenn ja: Wieviele?
2. Befinden sich derzeit und befanden sich 1990 und 1991 im Kanton Zürich Personen in einem Gefängnis im Strafvollzug ausschliesslich wegen Besitzes kleiner Mengen von Drogen? Wenn ja: Wieviele?
3. Befinden sich derzeit und befanden sich 1990 und 1991 im Kanton Zürich Personen in Untersuchungshaft oder in Polizeihaft ausschliesslich wegen Verdachts auf die in Ziffern 1 und 2 genannten Delikte? Wenn ja: Wieviele?

Ich ersuche den Regierungsrat, gegebenenfalls die Fälle, die unter Jugendstrafrecht fallen, sowie die Fälle von Ausländern, die im Hinblick auf Auslieferung oder Ausweisung inhaftiert wurden, gesondert zu beziffern.

Ferner bitte ich den Regierungsrat um Beantwortung der Frage, ob Gefängnisstrafen ausschliesslich wegen Handels mit kleinen Mengen von Haschisch vollzogen werden oder 1990 und 1991 wurden. Wenn ja: Wieviele?

Dr. Ulrich E. Gut